

*Träger stellt*

**KAMPFMITTELORTUNG Welker GmbH**  
 Hebelstrasse 7 · 55606 Kirm  
 Tel. 0 67 52 - 13 18 81 · Fax 13 18 18  
 Mobil 01 75 - 1 75 17 67

0 m

100 m



<ul style="list-style-type: none"> <li>⊕ Bohrsondierung</li> <li>● Grundwassermessstelle</li> <li>12 Nummerierung der Kampfmittelortung</li> </ul>
--

<b>Standort 7001 Betzdorf, Mietfläche Fa. SSI-Schäfer</b>			
Beweissicherung, Kampfmittelortung vom 06.09. - 08.09.2016			
<b>Anlage 1</b>	Lageplan		
<b>Auftraggeber</b>	Bundeseseisenbahnvermögen		
<b>Projektleiter:</b>	Issendorf		
<b>Bearbeiter:</b>	Rechenberg		
<b>Projekt-Nr.:</b>	216036		
<b>Maßstab:</b>	1 : 1.000		
<b>Datum:</b>	Sept. 2016		
<b>Verwirklichung und Zustimmung der GEONIK GmbH</b>	<table border="1"> <tr> <td><b>GEONIK</b> BAUVERBAUD FÜR BODEN UND WASSER</td> <td> <b>GEONIK GmbH</b>            Leipziger Straße 349            34123 Kassel         </td> </tr> </table>	<b>GEONIK</b> BAUVERBAUD FÜR BODEN UND WASSER	<b>GEONIK GmbH</b> Leipziger Straße 349 34123 Kassel
<b>GEONIK</b> BAUVERBAUD FÜR BODEN UND WASSER	<b>GEONIK GmbH</b> Leipziger Straße 349 34123 Kassel		
<b>Plangrundlage:</b>	DB Netz AG		
<b>Datenname:</b>	216036 Anl lage KMO		

Kampfmittelortung Welker GmbH · Hebbelstraße 7 · 55606 Kirn

**GEONIK GmbH**  
**Herr Tebbel**  
**Leipziger Straße 349**  
  
**34123 Kassel**

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen  
TW

Datum  
14.09.2016

**Bestätigung der Kampfmittelfreiheit**  
BV: Betzdorf – Mietobjekt SSI-Schäfer, Moltkestraße

Sehr geehrter Herr Tebbel,

hiermit übersenden wir Ihnen die Bestätigung der Kampfmittelfreiheit für o. g. Bauvorhaben in „Betzdorf, Mietobjekt SSI-Schäfer, Moltkestraße“.

**Untersucht wurden folgende Bohransatzpunkte:**

**31 Stück gemäß Planunterlagen**

**Untersuchungsdatum: 06.09.2016 und 07.09.2016**

**Bemerkungen:** Die Bohransatzpunkte wurden mittels Bohrlochsondierung auf Kampfmittel überprüft / sondiert. Die Bohransatzpunkte wurden bauseits vom Auftraggeber abgesteckt.  
Die Messung und Auswertung sind nach Stand der Technik und fachgerecht ausgeführt worden.

**Ergebnis:** Die Messungen wurden teilweise durch Bauwerke, Fundamentreste und Leitungen gestört.  
Es wurden keine Kampfmittel gefunden. Hinweise auf Kampfmittel liegen nicht vor. Gegen die Ausführung von Bauarbeiten bestehen keine Bedenken.

**Hinweis:** Es wird auch darauf hingewiesen, dass trotz fachgerechter Untersuchung und Beräumung nach dem Stand der Technik und den gesetzlichen Vorgaben nicht auszuschließen ist, dass sich auf den untersuchten o.g. Flächen weiterhin Kampfmittel befinden.  
Bei jeglichem Verdacht des Antreffens von Kampfmitteln ist deshalb die zuständige Polizeibehörde zu benachrichtigen und die Bauarbeiten sind in diesem Bereich sofort einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

